

Endlich wieder Klassenfeind!

Am Donnerstagabend hatte Die FRAKTION mal wieder Ausgang. Da traf es sich gut, dass die Sahra in der Stadt war. Wie immer im Schlepptau: der Oskar. Also haben wir uns wie immer schick gemacht und sind pünktlich, die Einladungs-Mails griffbereit, vorm Eingang der VHS erschienen. Dann der Schock! Man verwehrte uns den Einlass zum Saal! Die Begründung aus dem Gedächtnisprotokoll: „Das sind die von der PARTEI do, wo immer nur Stunk mache!“ Die Merz-Aktion in St. Ingbert wurde angeführt, um diesen Punkt zu belegen. Zugabenermaßen schmeichelte es uns, von den Anwesenden sofort erkannt worden zu sein. Unser Ruf eilt uns offenbar voraus. Dennoch müssen wir hier vehement widersprechen: Wir machen keineswegs IMMER Stunk, sondern nur dann, wenn undemokratische Scheiße gelabert wird. Siehe wieder Merz, der wenige Tage



zuvor versucht hatte, die Brandmauer zur #fckafd einzureißen. Das lässt wohl nur einen Schluss zu: Bei der BSW-Veranstaltung sollte es ebenfalls undemokratisch zugehen. Als mögliche demokratiegefährdende Tatbestände kommen uns da spontan Verharmlosung eines Angriffskrieges, oder auch der Vorwurf der Wahlmanipulation in den Sinn. Natürlich alles Spekulation. Denn wir durften ja nicht rein. Da wir aber nicht nachtragend sind und dem BSW gerne Nachhilfe in Sachen gelebte Demokratie geben wollen, sprechen wir nun

unsererseits eine Einladung aus: Kommt zum Halloween-Stammtisch ins Büro der FRAKTION im Rathaus! Los geht's um 18 Uhr. Als Verkleidung schlagen wir eine Matroschka vor. Natürlich nur aus Platzgründen. Bis dann!